

# Entwicklung eines ICF-Standard Sets bei Gelenkkontrakturen: Qualitative Interviews mit Betroffenen

Institut für Medizinische Informationsverarbeitung, Biometrie und Epidemiologie, Ludwig-Maximilians-Universität München  
Fakultät für Gesundheit, Department für Pflegewissenschaft, Universität Witten/Herdecke  
Institut für Gesundheits- und Pflegewissenschaften, Martin-Luther-Universität Halle

## Ziel:

Identifikation relevanter Aspekte von Funktionsfähigkeit und Behinderung bei Menschen mit Gelenkkontrakturen aus der Perspektive der Betroffenen.

## Methode:

Es wurden qualitative, semi-strukturierte, persönliche Interviews durchgeführt. Die Fallzahl wurde nach dem Prinzip der Sättigung ermittelt. Die Auswertung erfolgte nach dem Modell der „meaning condensation“.

## Interview Leitfaden:

Einstiegsfrage	Wann traten bei Ihnen Gelenkkontrakturen zum ersten Mal auf? Vor wie vielen Jahren?
Körperfunktionen	Wenn Sie über die Funktionen des Körpers, Ihren Geist und Ihre Seele nachdenken, was funktioniert nicht so, wie es eigentlich sollte? Bezogen auf Ihren Körper, was tut Ihnen gut?
Körperstrukturen	Wenn Sie an Ihren eigenen Körper denken, in welchen Körperteilen haben Sie Einschränkungen? Haben Sie körperliche Probleme, die durch Kontrakturen aufgetreten sind?
Aktivitäten und Partizipation	Wenn Sie an Ihr tägliches Leben denken, was sind Ihre Probleme? Wenn Sie Ihr Leben vor der Kontraktur vergleichen mit dem Leben jetzt, was hat sich verändert? Bezogen auf den Alltag, was tut Ihnen gut? Wenn Sie an Ihren Alltag denken, was fällt Ihnen schwer? Wie äußert sich dies? Hat sich Ihr Tagesablauf durch die Kontrakturen verändert?
Umweltfaktoren	Wenn Sie an Ihre Umwelt und Lebensbedingungen denken, was ist hilfreich oder unterstützend? Mit welchen Barrieren haben Sie Erfahrungen gemacht?
Persönliche Faktoren	Wenn Sie an sich selbst denken, was ist entscheidend in Ihrer gegenwärtigen Situation?

## Charakteristika der Teilnehmerinnen und Teilnehmer (n=43):

		Mean	SD	Range
Alter in Jahren		80.4	7.7	68-101
Barthel Index		54.3	21.3	10-100
MMSE		26.2	2.0	22-30
			n	%
Geschlecht	weiblich		31	72.1
	männlich		12	27.9
Wohnsituation	alleine		14	32.6
	mit Familie		16	37.2
	Pflegeheim		13	30.2
Pflegestufe	keine		17	39.5
	1		16	37.2
	2		7	16.3
	3		3	7.0
Lokalisation	obere Extremität		47	-
	untere Extremität		44	-
Setting	post-akute Rehabilitation		18	41.9
	Pflegeheim		13	30.2
	Ambulante Pflege		12	27.9

## ICF-Kategorien:

Insgesamt wurden 1386 Konzepte zur ICF gelinkt. Häufigste Nennungen

ICF-Kategorie	n
e1201 Hilfsprodukte und unterstützende Technologien zur persönlichen Mobilität drinnen und draußen und zum Transport	34
e355 Fachleute der Gesundheitsberufe	34
e310 Engster Familienkreis	32
d450 Gehen	29
b152 Emotionale Funktionen	27
b710 Funktionen der Gelenkbeweglichkeit	27
e340 Persönliche Hilfs- und Pflegepersonen	26
e580 Dienste, Systeme und Handlungsgrundsätze des Gesundheitswesens	26
b280 Schmerz	24
e5800 Dienste des Gesundheitswesens	22